
Inhalt

Zum Auftakt – einige Worte vorab!	5
1 Außerschulische Lernorte – erste Annäherungen	7
1.1 Wahrnehmungen außerschulischer Lernorte	7
1.2 Perspektiven der Bildungslandschaften	10
1.3 Außerschulische Lernorte – aus guten schulischen Gründen!	12
1.4 Außerschulische Lernorte – aus guten didaktischen Gründen!	14
2 Ursprung, Begriff und Vielfalt	16
2.1 Außerschulischer Lernort – Traditionslinien	16
2.2 Begriffsannäherungen	17
2.3 Außerschulischer Lernort – Zugänge und didaktische Absichten	20
3 Schlüsselbegriffe einer Didaktik außerschulischer Lernorte	24
3.1 Heterotopie – ein anderer Blick auf Orte	24
3.2 Ort und Raum – Unterscheidungen	26
3.3 Resonanz – wenn es am außerschulischen Lernort „knistert“	30
3.4 Begegnung – kritisch angefragt!	32
4 Kontexte einer Didaktik außerschulischer Lernorte	36
4.1 Schulentwicklung und Öffnung von Schule	36
4.2 Unterricht in Kooperation – fächerverbindender und fächerübergreifender Unterricht	38
4.3 Kompetenzorientierter (Fach-)Unterricht	42
4.4 Differenzierung	47
5 Didaktische und methodische <i>Must Haves</i>	52
5.1 Didaktischer Dreischritt der Nutzung außerschulischer Lernorte	52
5.2 Drei-Phasen-Modell der Integration außerschulischer Lernorte in den kompetenzorientierten (Fach-)Unterricht	53
5.3 Erkundung – so geht’s!	54
6 Rund um den außerschulischen Lernort – methodische Impulse	57
6.1 Methodischer Auftakt – das Lernort-Erkundungsbuch	58
6.2 Impulse für die Phase der Vorbereitung und Planung	59
6.3 Impulse für den Aufenthalt vor Ort	59
6.4 Impulse für die Nachbereitung im Unterricht	60

7	Außerschulische Lernorte – Beiträge aus der Praxis ausgewählter Unterrichtsfächer	72
7.1	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Deutschunterricht	73
7.1.1	„Die App-solut coole Büchereirallye“ (<i>Stefanie Pfister</i>)	74
7.2	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Fremdsprachenunterricht	78
7.2.1	Nach England also! Planung und Durchführung einer Englandfahrt für die gesamte Jahrgangsstufe 8 (<i>Juliane Reske</i>)	79
7.3	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Geschichtsunterricht	85
7.3.1	Mehr als Gräber und Gießkannen? Der Friedhof als Ort gelebter Geschichtskultur (<i>Malte van Spankeren</i>)	86
7.4	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Musikunterricht	91
7.4.1	Klänge wahrnehmen Die Kirche als außerschulischer Lernort im Fach Musik (<i>Daniel Stimpel</i>)	91
7.5	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Kunstunterricht	96
7.5.1	Augen auf! Der architektonische Raum als ästhetische Lebens- und Erfahrungswelt (<i>Ellen Baumgärtel</i>)	96
7.6.	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Religions- und Ethikunterricht	102
7.6.1	Vor dem Tod noch mal leben (<i>Matthias Hahn</i>)	103
7.6.2	Vorhängeschlösser und mehr! – Die Brücke als implizit religiöser Lernort (<i>Malte van Spankeren</i>)	109
7.7	Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für den Sportunterricht	113
7.7.1	Eine Exkursion zum Stadion (<i>Stefanie Pfister und Matthias Roser</i>)	114
8	Außerschulische Lernorte – Pro und Kontra	132
9	Anregungen für die Praxis	137
9.1	Checkliste <i>Lernortwechsel</i> für die Lehrkraft	137
9.2	Didaktisch-methodischer Erschließungsweg am außerschulischen Lernort	140
9.3	Interview: Strukturierungshilfe	141
	Register	142

Bitte vergrößern Sie die Kopiervorlagen mit 141 %.
Sie erhalten dann eine DIN-A4-Seite.